

GZ.: A 8 – 16611/2006-6
Theaterholding,
Kreditansatzverschiebung und
Eckwertverschiebung über €54.000,--
in der OG 2007

Graz,
Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss
BerichterstatterIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Kasemattenbühne sind zusätzliche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig geworden.

Von Seiten der Theaterholding Graz/Steiermark wurde mit e-mail vom 6.12.2007 ersucht, den bereits genehmigten Investitionszuschuss für das Jahr 2007 in Höhe von €20.000,-- um einen Betrag von €54.000,-- zu erhöhen.

Die Bedeckung dieses Betrages kann durch eine Umschichtung aus dem Bereich des Kulturamtes erfolgen.

Aufgrund des Verwaltungsübereinkommens vom 17.11.1994, GZ. Präs. K – 106/1986 – 22 sind Investitionen im Bereich des Orpheums und der Schloßbergbühne durch die Theaterholding Graz/Steiermark, vormals Vereinigte Bühnen, abzuwickeln. Die dafür erforderlichen Mittel sind von der Stadt Graz über den jährlichen Zuschussbetrag gesondert bereit zu stellen.

Der Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 79/2007 beschließen:

In der OG des Voranschlages 2007 wird die Fipos

1.32300.775000 „Kap.Transferz. an Unternehmungen (ohne Finanzunter.), Orpheum
und Kasematten“ um €54.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Fipos

1.30000.700600 „Mietzinse“

um denselben Betrag gekürzt.

Damit erhöht sich der Eckwert der Finanz- und Vermögensdirektion um €54.000,-- und der des Kulturamtes verringert sich um den selben Betrag.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: